

Hotelmitarbeiter fiel verdächtiger Marihuanageruch auf

Mainz, Altstadt, Montag, 15.01.2018, 22:41 Uhr - Zwei Freunde hatten sich für eine Nacht ein Zimmer in einem Hotel in der Innenstadt gemietet. Gegen 22:41 Uhr bemerkte ein Mitarbeiter des Hotels, dass der ganze Flur im vierten Obergeschoss nach Marihuana roch. Er informierte die Polizei. Die Beamten überraschten die beiden Mieter und zwei weitere junge Männer (18 bis 25 Jahre), als sie das Zimmer betraten. Die jungen Männer wollten sich gegen eine Durchsuchungsmaßnahme sperren, aber die Polizeibeamten hatten bereits das Marihuana gesehen und stellten es sicher. Ein Rauschgiftsuchhund war ebenfalls mit dabei und wurde bei der Suche nach weiteren Betäubungsmitteln eingesetzt. Es wurden noch etwas Haschisch und eine größere Menge Bargeld aufgefunden und ebenfalls sichergestellt. Die Ermittlungen laufen.

Sachbeschädigungen durch Graffiti

Mainz, Wallaustraße, Samstag, 13.01.2018, und Sonntag, 14.01.2018 - In der Nacht zum Samstag besprühten ein oder mehrere Täter eine Hauswand an einem Lebensmittelgeschäft in der Wallaustraße 39. Es handelt sich um zwei gleiche Graffiti, beide sind schwarz und haben eine Größe von circa 50 x 90 Zentimetern. Die Polizei sucht Zeugen! - **Gonsenheim: Kirchstraße 109,**

In der Nacht zum Sonntag wurde ein Toilettenhäuschen in Höhe der Kirchstraße 109 mit mehreren Graffiti besprüht. Auch hier sucht die Polizei Zeugen. Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Mehrere Anrufe von falschen Polizeibeamten

Mainz, Montag, 15.01.2018, 23:00 Uhr bis 23:30 Uhr - Im Laufe des Montagabends kam es bei drei Mainzern zu Anrufen durch falsche Polizeibeamte. Eine männliche Stimme mit Mainzer Dialekt meldete sich bei einer 77-jährigen Seniorin in der Kurfürstenstraße. Dies geschah mit den Worten: "Polizeieinsatz. Hier ist ein Einbruch gemeldet worden." Anschließend wurde die Seniorin gefragt, ob sie Bargeld im Haus hat. Dies verneinte sie und legte auf. Mit einem Anruf bei einer 66-jährigen Dame in der **Martin-Kirchner-Straße** versuchte es ebenfalls ein männlicher Täter. Diesmal gab er sich als "Polizei Wiesbaden" aus und behauptete, Informationen über einen bevorstehenden Einbruch in die Wohnung der Dame zu haben. Nachdem diese Rückfrage stellte, legte der Anrufer auf. Mit den Worten "Polizei" meldete sich

ein unbekannter Mann auch bei einer 92-jährigen Seniorin aus der

Oberen Zahlbacher Straße

. Er gab an, dass bei der Festnahme einiger Rumänen ein Zettel mit ihrer Anschrift gefunden worden wäre. Die Seniorin legte danach auf und verständigte gleich ihre Tochter. Ein Anruf bei der "richtigen" Polizei deckte den Betrugsversuch auf. In allen Fällen kam es dank des besonnenen Verhaltens der Angerufenen zu keinem finanziellen Schaden.

Polizeieinsatz nach Körperverletzungen

Mainz, Große Bleiche, Dienstag, 16.01.2018, 03:35 Uhr bis 04:45 Uhr - Ein Funkstreifenwagenteam wurde auf der Großen Bleiche von drei Männern (24, 26 und 43 Jahre) angesprochen. Einer blutete am Kopf, einer hatte ein blaues Auge und der Dritte klagte über Schmerzen am Kopf und am Bein. Die drei waren zuvor in einem Lokal in der Umbach gewesen, wo sie von unbekanntem Tätern, einer größeren Gruppe, geschlagen worden wären. Die Beamten suchten die Kneipe auf, in der sich aber keine Gäste mehr befanden. Allerdings konnten im Innenhof noch drei ausländische Männer angetroffen und kontrolliert werden. Bei einem 25-Jährigen wurde -nach dessen Angaben- Kokain aufgefunden und sichergestellt, die anderen beiden (40 und 45 Jahre) konnten oder wollten aufgrund sprachlicher Barrieren keine weiterführenden Angaben machen. Zeitgleich suchten andere Beamte den Nahbereich, insbesondere das Bleichenviertel, nach weiteren tatverdächtigen Personen ab, es konnte aber niemand mehr angetroffen werden. Die Ermittlungen laufen.

Zuwanderer überfallen und ausgeraubt

Mainz, Dr.-Martin-Luther-King-Straße, Montag, 15.01.2018, 11:20 Uhr bis 11:35 Uhr - Gegen 11:20 Uhr hebt ein 18-jähriger Zuwanderer Bargeld am Geldautomaten im Einkaufszentrum an der Dr.-Martin-Luther-King-Straße ab. Als er danach in Richtung Am Fort Gonsenheim läuft, hält etwa 100 Meter vor dem Kreuzungsbereich ein blauer Skoda mit Frankfurter Kennzeichen neben ihm an. Die beiden Insassen fragen ihn nach einem in der Nähe befindlichen Elektromarkt. Bevor er den Weg erklären kann, wird der Zuwanderer gebeten, in das Fahrzeug zu steigen und dann den Weg zu zeigen. Während der Fahrt wird er mit einem Messer und einer Pistole bedroht. Der Beifahrer nimmt ihm die Geldbörse ab und entwendet daraus das zuvor geholte Bargeld. In Höhe des Rheingauwalls wird er aufgefordert, das Fahrzeug zu verlassen. Er beschreibt die Täter wie folgt: Fahrer: Männlich, Mitte bis Ende 30 Jahre, ca. 180 bis 185 cm groß, helle Gesichtsfarbe, kein Bart, kurze Haare, rasiert (sogenannte Boxerschnitt), dicke Brillengläser mit schwarzem Brillengestell, blaue Jeans, weißes T-Shirt. Beifahrer: Männlich, Mitte 30 Jahre, helle Gesichtsfarbe, kurze dunkle Haare, gepflegter Vollbart (etwa eine Woche alt), schwarze, dicke Steppjacke (glänzendes Material mit Kapuze, hüftlang),

Jeans, schmaler Körperbau. Die Ermittlungen dauern an. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Vier Tageswohnungseinbrüche am Montag entdeckt

Mainz, Stadtgebiet, Montag, 15.01.2018 - Im ersten Fall war der Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der **Hechtsheimer Straße** längere Zeit im Urlaub. Die Wohnung liegt im 10. Obergeschoss. Der Mann ließ eines seiner Fenster zum Balkon gekippt. Der Balkon verläuft über die gesamte Gebäudebreite. Darüber verschaffte sich ein Unbekannter Zugang. Er entwendete einen Laptop und verließ den Tatort vermutlich über die Wohnungstür. Entdeckt wurde die Tat am Montag. Beim zweiten Fall überwand ein Unbekannter am 15.01.2018, zwischen 08:00 Uhr und 11:20 Uhr, in der

AI

bert-Schweitzer-Straße

einen kaum gesicherten Kellerschacht und kletterte durch ein offen stehendes Fenster in das Mehrfamilienhaus. Die Türen im Erdgeschoss hielten seinen Aufbruchversuchen stand. Im Obergeschoß konnte er erfolgreich eine Wohnungsabschlusstür öffnen. Dort fiel ihm Schmuck in die Hände. Als dritte Tat erfolgte ein Einbruchversuch am Montag zwischen 08:45 Uhr und 11:45 Uhr in der

Mozartstraße

. Vermutlich gelangten der oder die Täter über die offenstehende Hauseingangstür in den Flur. Im Obergeschoss stellten die Bewohner, nach mehrstündiger Abwesenheit, einen beschädigten Schließzylinder fest. Die doppelt abgeschlossene Tür hielt demnach dem Einbruchversuch stand. In der

Anna-Stenner-Straße

in **Hechtsheim** ereignete sich der vierte Einbruch zwischen 16:30 Uhr und 19:45 Uhr. Unbekannte verschafften sich über ein Gartentor Zutritt zum rückwärtigen Bereich einer Doppelhaushälfte. Dort hebelten sie eine Terrassentür auf und betraten darüber die Wohnräume. Sie durchwühlten Schränke und weitere Einrichtungsgegenstände. Dabei entwendeten sie diverse Schmuckstücke. Vermutlich über den gleichen Weg wurde das Gebäude wieder verlassen. In allen Fällen liegen keine Täterbeschreibungen vor. Die Ermittlungen hierzu dauern an. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruchversuch in gut gesicherte Kindertagesstätte

Mainz, Goethestraße Freitag, 12.01.2018, 15:00 Uhr, bis Montag, 15.01.2018, 07:00 Uhr - Auf ungeklärte Weise gelangten unbekannte Täter in der Goethestraße auf das Grundstück der

dortigen Kindertagesstätte. Sie versuchten erfolglos an der rückseitig gelegenen Turnhalle ein Fenster aufzuhebeln. Vielleicht wurden sie auch bei der Tatausführung gestört und sie ergriffen die Flucht. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Rabiater Ladendieb

Wiesbaden, Friedrichstraße, 15.01.2018, 16:15 Uhr - (He) Gestern Nachmittag wehrte sich ein zuvor ertappter Ladendieb gegen das Festhalten durch den Ladendetektiv, schlug um sich und verletzte den Detektiv hierbei leicht. Der Angestellte der Haussicherheit hatte beobachtet, dass der Dieb Kleidungsstücke mit in eine Umkleidekabine genommen und mit einer Zange die Sicherungsetiketten entfernt hatte. Nun zog er sich die Kleidungsstücke an und wollte das Geschäft verlassen. Auf eine Ansprache reagierte er aggressiv und schlug nach dem Detektiv. Erst mit der Unterstützung weiterer Kunden konnte der Täter zu Boden gebracht und festgehalten werden. Anschließend wurde die Polizei informiert und die Personalien des 22-Jährigen festgestellt.

Baucontainer aufgebrochen

Schierstein, Stielstraße, 14.01.2018, 15:00 Uhr - 15.01.2018, 08:15 Uhr - (He) Zwischen Sonntag, 15:00 Uhr und Montag, 08:15 Uhr drangen unbekannte Täter auf einer Baustelle in der Stielstraße in Schierstein in einen Container ein und entwendeten Werkzeuge und Maschinen im Gesamtwert von rund 10.000 Euro. Die unbekanntenen Täter brachen ein Vorhängeschloss auf und stahlen dann unter anderem Kabeltrommeln, Nivelliergeräte, Werkzeugkisten, Staubsauger sowie eine Rüttelplatte. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Einbruch in Restaurant

Wiesbaden, Taunusstraße, 14.01.2018, - 20:00 Uhr - 15.01.2018, 11:05 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag entwendeten unbekannte Täter aus einem Lagerraum eines Restaurants in der Taunusstraße Lebensmittel im Wert von mehreren Hundert Euro. Die Täter

verschafften sich auf unbekannte Art und Weise Zugang zum Gelände eines Mehrfamilienhauses, in dessen Erdgeschoss ein Restaurant ansässig ist. In einem Nebengebäude waren Lebensmittel des Restaurant gelagert. Diesen Lagerraum öffneten die Einbrecher gewaltsam und durchsuchten ihn anschließend. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unfall mit Skateboarder - Verursacher flüchtet

Wiesbaden, Wilhelmstraße/Friedrichstraße, 14.01.2018, 10.00 Uhr - Bei einem Unfall im Bereich der Kreuzung Wilhelmstraße Ecke Friedrichstraße ist am Sonntagvormittag das Skateboard eines 7-jährigen Jungen zu Bruch gegangen. Glücklicherweise blieb das Kind unverletzt. Der Verursacher flüchtete von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Ermittlungen und Zeugenaussagen zufolge war der Junge mit seinem Board bei grün auf dem Fußgängerüberweg in Richtung "Warmer Damm" unterwegs. Am Fahrbahnrand blieb er mit den Rollen hängen, sodass das Board auf der Straße blieb und zurückrollte. In diesem Moment bog ein Pkw, von der Friedrichstraße aus, nach links in die Wilhelmstraße in Richtung Kureck ab. Dabei überrollte er das Longboard des Jungen, welches in zwei Teile zerbrach. Zwar hielt der Wagen noch kurz an, fuhr aber davon. Hinweise auf den Pkw sowie den Fahrer oder die Fahrerin liegen nicht vor. Daher bittet die Polizei um Hinweise von Zeugen unter der Telefonnummer (0611) 345-2140.

Unfall beim Türöffnen

Biebrich, Hagenauer Straße, 15.01.2018, gg. 10.15 Uhr - Bei einem Unfall auf der Hagenauer Straße ist gestern Vormittag ein VW Golf erheblich beschädigt und dessen Fahrer leicht verletzt worden. Der 39-jährige Mann stand am Fahrbahnrand der Hagenauer Straße und öffnete seine Fahrertür. In diesem Moment fuhr ein 63-jähriger Mann mit seinem Opel an dem Golf in Richtung Äppelallee vorbei und krachte dabei gegen die gerade geöffnete Fahrertür des Golf. Der 39-Jährige erlitt bei dem Unfall Verletzungen und musste von der Besatzung eines Rettungswagens versorgt werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 7.500 Euro geschätzt. Da der genau Unfallhergang nicht abschließend geklärt ist, werden Zeugen gebeten, sich bei dem 5. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.